

Markengruppe Core erreicht in 2024 solides Ergebnis in herausforderndem Umfeld

Die Marken Volkswagen, Škoda, SEAT/Cupra und Volkswagen Nutzfahrzeuge haben im vergangenen Geschäftsjahr als Markengruppe eng zusammengearbeitet.

Gemeinschaftlich optimierte Abläufe stärkten die Widerstandskraft der Markengruppe Core. Trotz notwendiger Restrukturierungen - vor allem bei der Marke Volkswagen - erzielte die Markengruppe mit rund 7 Milliarden Euro ein solides operatives Ergebnis in einem herausfordernden Marktumfeld.

Erfolgreich umgesetzte Modellhochläufe sowie moderate Zuwächse bei Fahrzeugabsatz und Umsatz unterstreichen die gestiegene Widerstandsfähigkeit der Markengruppe gegenüber externen Herausforderungen.

"Unsere eigenständigen Core-Marken machen uns als Markengruppe stark und innovativ. In Zukunftsthemen wie Batteriekosten, Entwicklungszeit und Softwarequalität werden wir gleichzeitig gemeinsam besser und wirtschaftlicher. Die soliden Finanzergebnisse im herausfordernden Jahr 2024 belegen, dass unsere Strategie aufgeht. Und mit der Electric Urban Car Family bringen wir bald im wahrsten Sinne unsere volle Power auf die Straße: Wir werden zeigen, dass man kompakte E-Autos kostengünstig in Europa entwickeln und bauen kann - und ihnen dabei das Charisma von drei unterschiedlichen Marken mit klar differenziertem Auftritt verleiht. Das kann nur die Brand Group Core."

Thomas Schäfer, Mitglied des Konzernvorstands, CEO der Marke Volkswagen Pkw und Leiter der Markengruppe Core





Kennzahlen (Jan – Dez 2024)

Absatz der Markengruppe Core steigt auf 4,96 Mio. (4,83 Mio. Fahrzeuge in 2023)

Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet der Fahrzeugabsatz ein moderates Wachstum von 2,8% - die Core-Marken konnten insgesamt Marktanteile gewinnen.

Umsatz der Markengruppe Core verbessert sich leicht auf 140,0 Mrd. Euro (137,8 Mrd. Euro in 2023)

Der Umsatz der Markengruppe Core steigt in einem wettbewerbsintensiven Umfeld leicht um 1,6%, getragen von einem positiven Mix und höherem Fahrzeugabsatz der Marke Volkswagen.

Operatives Ergebnis der Markengruppe Core liegt trotz Restrukturierungsaufwendungen bei 6,96 Mrd. Euro (7,27 Mrd. Euro in 2023)

Neben gestiegenen Fixkosten belasteten Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen das Ergebnis. Positiv wirkten Volumen- und Mixeffekte, optimierte Materialkosten und die Auflösung personalbezogener Rückstellungen aufgrund des Tarifabschlusses.

5,0% operative Rendite der Markengruppe Core nach Restrukturierungen (5,3% in 2023)

Die operative Rendite ist aufgrund von Restrukturierungskosten und inkl. der Auflösung von Rückstellungen leicht um 0,3 Prozentpunkte gesunken.

Netto-Cashflow sinkt um 0,9 Mrd. Euro auf 4,68 Mrd. Euro (5,63 Mrd. Euro in 2023)

Der Rückgang des Netto-Cashflows ist auf den Anstieg der Vorräte zurückzuführen. Grund waren die zahlreichen Modellhochläufe sowie erhöhte Investitionen in die Zukunftsfähigkeit der Markengruppe.



"Trotz eines intensiven Wettbewerbs mit herausfordernden globalen Entwicklungen haben wir im Geschäftsjahr 2024 für die Marke Volkswagen insgesamt ein solides Ergebnis erzielt. Absatz und Umsatz wurden im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Kosten für notwendige Restrukturierungsmaßnahmen haben uns jedoch stark belastet. Das Jahr markiert insgesamt für uns einen Wendepunkt - wir arbeiten nun konsequent daran unsere Organisation kosteneffizienter und nachhaltig erfolgreich aufzustellen."

David Powels, Mitglied des Markenvorstands Volkswagen, Geschäftsbereich Finanz sowie Finanzen der „Markengruppe Core"





Rückblick

Die Markengruppe Core steht für starke Einzelmarken, die jeweils unterschiedliche Käufergruppen ansprechen. Im Jahr 2024 konnten die Volumenmarken mit der Einführung neuer Modelle ihre Marktpräsenz in Europa um 0,9 Prozentpunkte auf 20,1% erhöhen. Dass es der Markengruppe trotz des allgemein schwierigen Marktumfelds gelungen ist, sowohl den Fahrzeugabsatz als auch den Marktanteil in Europa zu steigern, ist Beleg für die Attraktivität der bestehenden Modellpalette - und für die erfolgreich abgestimmte Positionierung zwischen den einzelnen Core-Marken.

Die Marke Volkswagen hat sich 2024 in einem herausforderndem Marktumfeld behauptet und strategische Stärke bewiesen. Die schwächere Nachfrage, besonders zu Jahresbeginn bei Elektrofahrzeugen, führte zu höheren Kaufanreizen. Zahlreiche neue Modelle belasteten die Rentabilität kurzfristig. Mit dem Performance Programm optimierte Volkswagen das Preis-Leistungsverhältnis, senkte Produktkosten und straffte die Gemeinkostenstruktur. So sanken etwa die Fabrikkosten pro Fahrzeug in den Werken der Marke Volkswagen um 3 % im Vergleich zum Vorjahr, unter anderem durch Schichtoptimierungen. Gleichzeitig setzte die Marke Volkswagen finanzielle Mittel zur Senkung der Personalkosten im Verwaltungsbereich ein um Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.



Ausblick

Die Markengruppe Core wächst immer enger zusammen - und konzentriert sich in den kommenden Jahren auf die weitere Steigerung der Effizienz sowie die konsequente Ausweitung der markenübergreifenden Zusammenarbeit.

Das globale Produktionsnetzwerk der Markengruppe, bestehend aus 22 Standorten, wird in Zukunft in fünf Produktionsregionen gesteuert. Damit werden markenübergreifende Synergien sowie regionale Kostenvorteile gehoben, um die Produktion effizient und zukunftsorientiert aufzustellen.

Auch die Anzahl der Ländercluster für die Technische Entwicklung wird markenübergreifend reduziert, um spezifische Marktanforderungen und Kundenwünsche künftig besser und effizienter berücksichtigen zu können. Gleichzeitig werden die Entwicklungszeiten neuer Fahrzeuge verkürzt, um schneller auf Marktveränderungen reagieren zu können.

Markenübergreifend wird intensiv an der Electric Urban Car Family gearbeitet. Die Markengruppe Core wird unter der Projektleitung von SEAT/CUPRA ab 2026 Elektroautos um die 25.000 Euro auf den Markt bringen. Die vier Modelle - zwei von der Marke Volkswagen und je ein Modell von CUPRA und Škoda - werden an den spanischen Standorten Martorell und Pamplona gefertigt. Über den gesamten Produktlebenszyklus erschließt sich durch die Electric Urban Car Family ein Synergiepotential von insgesamt 650 Mio. Euro.

Mit dem Ende Dezember 2024 vereinbarten Programm „Zukunft Volkswagen“ wurden die wesentlichen Grundlagen für die Wettbewerbsfähigkeit der Volkswagen AG in Deutschland gelegt. Das Programm bringt wirtschaftliche Stabilität und nachhaltige Beschäftigung in Einklang. Es bildet die Grundlage, dass die Marke Volkswagen als tragende Säule der Markengruppe Core bis 2030 weltweit zum technologisch führenden Volumenhersteller aufsteigen wird.



In den kommenden Jahren plant die Markengruppe Core deshalb mit kontinuierlichen Ergebnissteigerungen, getragen von den Effekten aus den laufenden Performance-Programmen aller Volumenmarken. Es wird mit Hochdruck an der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen gearbeitet - und damit ein Renditepfad generiert, der mittelfristig für die Markengruppe Core eine Umsatzrendite von 8% abbildet.

Die Einzelergebnisse der Markengruppe Core im Überblick

Volkswagen Pkw



Volkswagen Pkw erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Absatz von 3.109.007 Fahrzeugen (ohne China, incl. Fremdfertigung), was einem Anstieg von 3,1% gegenüber dem Vorjahreswert entspricht. Hierzu hat unter anderem der anziehende Verkauf der ID-Modelle im zweiten Halbjahr beigetragen. Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 88,26 Mrd. EUR. Das operative Ergebnis ging um 27% auf 2,59 Mrd. EUR zurück. Die operative Rendite nach Restrukturierungen sank auf 2,9% gegenüber 4,1% im Vorjahr.

Škoda Auto



Škoda Auto hat 2024 das beste Geschäftsjahr seiner Geschichte verzeichnet. Getrieben durch die weltweit steigenden Auslieferungen der Marke um 6,9% auf 926.600 Fahrzeuge, die konsequente Umsetzung des Programms Next Level Efficiency+ und weitere Effekte erzielte der tschechische Automobilhersteller ein Operatives Ergebnis von 2,3 Mrd. €, was einem Anstieg von 30,0% entspricht. Die Umsatzrendite stieg weiter auf 8,3%, was die hervorragende finanzielle Gesamtleistung und Widerstandsfähigkeit von Škoda Auto widerspiegelt. Dies ermöglicht es dem Unternehmen, die bevorstehenden Herausforderungen der verstärkten Transformation aus einer Position der Stärke heraus zu meistern.

SEAT/CUPRA



SEAT/CUPRA erzielte im Jahr 2024 mit 636.807 abgesetzten Fahrzeugen ein Volumenwachstum von 5,9% im Vergleich zum Vorjahr. Die Umsatzerlöse stiegen leicht um 1,4% auf 14,53 Mrd. EUR. Das operative Ergebnis zeigte eine leichte Steigerung um 1,3% auf 633 Mio. EUR. Die operative Rendite blieb unverändert bei 4,4%.

Volkswagen Nutzfahrzeuge



Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) erreichte im Jahr 2024 einen Absatz von 404.412 Fahrzeugen - ein Minus von 4,3%. Grund dafür ist der vollzogene Modellwechsel auf den neuen Transporter, der das Trio mit Multivan und ID. Buzz jetzt komplettiert. Die Umsatzerlöse lagen mit 15,1 Mrd. EUR auf Vorjahresniveau (-1,3%). Das operative Ergebnis nach Restrukturierungen sank um 14,9% auf 743 Mio. EUR. Die operative Rendite nach Restrukturierungen lag bei 4,9%, ein Rückgang von 0,8 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr.

**Wesentliche Kennzahlen der Markengruppe Core:**

Finanzkennzahlen	2024	2023	Veränderung 24 /23
Absatz (inkl. Fahrzeuge anderer Marken)	4,960 Tsd. Fzg.	4,826 Tsd. Fzg.	+2,8%
Umsatz	140,004 Mrd. Euro	137,770 Mrd. Euro	+1,6%
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen (SE), nach Restrukturierungen	6,961 Mrd. Euro	7,273 Mrd. Euro	-4,3%
Operative Rendite vor SE, nach Restrukturierungen	5,0%	5,3%	-0,3%-Punkte
Netto-Cashflow	4,680 Mrd. Euro	5,625 Mrd. Euro	-16,8%

Wesentliche Kennzahlen der Marken innerhalb der Markengruppe Core¹⁾:

Tsd.Fzg. / Mio. €	Absatz		Umsatz		Operatives Ergebnis		Operative Rendite	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Volkswagen Pkw	3,109 ²⁾	3,016 ²⁾	88,262	86,382	2,587	3,542	2,9%	4,1%
Škoda Auto	1,090 ³⁾	1,056 ³⁾	27,787	26,536	2,305	1,773	8,3%	6,7%
SEAT/CUPRA	637	602	14,530	14,333	633	625	4,4%	4,4%
Volkswagen Nutzfahrzeuge	404	423	15,124	15,325	743	873	4,9%	5,7%

1) vor Sondereinflüssen, nach Restrukturierungen; 2) ohne China: incl. Fremdfertigung

3) umfasst die Umsätze von Škoda Auto an Vertriebsgesellschaften einschließlich anderer Konzernmarken



Kontakt

Christoph Adomat

Kommunikation Markengruppe Core

+49 (0) 160 908 321 10

christoph.adomat@volkswagen.de

Elena Storm

Kommunikation Marke Volkswagen

+49 (0) 1520 1491259

elena.storm@volkswagen.de

Über den Volkswagen Konzern

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 115 Produktionsstätten in 17 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 680.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2024 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2023: 9,2 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2024 auf 324,7 Mrd. Euro (2023: 322,3 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2024 19,1 Mrd. Euro (2023: 22,5 Mrd. Euro).

Über die Markengruppe Core

Die Marken des Volkswagen Konzerns sind in die Markengruppen Core, Progressive, Sport Luxury und die Traton Group aufgeteilt. Innerhalb der Markengruppe Core arbeiten mehr als 200.000 Mitarbeiter der Schwestermarken Volkswagen, Škoda, SEAT/CUPRA und VW Nutzfahrzeuge an 22 Standorten (ohne China) zusammen, um bestehende Synergiepotenziale zu realisieren. Durch die Standardisierung und Verschlankeung von Prozessen sowie die stärkere Nutzung gemeinsamer Ressourcen werden die Core-Marken insgesamt deutlich effizienter – und schaffen so den benötigten Freiraum für die aufeinander abgestimmte und nachhaltige Entwicklung von „best in class“-Produkten im jeweiligen Marktsegment. Um als volumenstarker Kern des Volkswagen Konzerns zu agieren, strebt die Markengruppe Core auf Grundlage gemeinsam erarbeiteter und klar definierter Schwerpunkt-Themenfelder mittelfristig eine operative Rendite von acht Prozent an.